

# ZEITSCHRIFT DES ÖSTERR. ENTOMOLOGEN - VEREINES

22. Jahrgang

Wien, 25. Juni 1937

Nr. 6

**Mitgliedsbeitrag:** Jährlich S 10.—; bei Zahlungen nach dem 31. März sind S —.50 mehr zu entrichten. **Zahlungen** auf das Postsparkassenkonto des Oe.E.V., Wien A 152.721 oder an Herrn Karl Oroszy, Wien I, Göttsweihergasse 1. Bei Einwendung durch Postanweisung sind S —.10 für Zustellgebühr beizufügen. — Mitglieder in Deutschland wollen auf Grund unserer Rechnung bei ihren zuständigen Devisenstellen um Ueberweisungsbewilligung ansuchen. — Preis der Zeitschrift für nicht dem Verein angehörende Bezieher: S 12.— jährlich. — **Anzeigen:** Mitglieder für die durchlaufende Petitzeile S —.40, Nichtmitglieder S —.50; kein Übertragungsrecht. — Briefe, Anfragen mit Rückporto, sende man an Herrn Oberlehrer Josef Nitsche, Wien XVIII., Gentsgasse 117, Bücher und Zeitschriften an Herrn Hans Chlupač, Wien III., Ungargasse 14 — Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift an Herrn Min.-Rat Dr. V. Rannicher, Wien I., Mülkerbastei 3. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftleiter Herrn Hans Reißer, Wien, I., Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten **25 Separata** kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Laut § 7, Abs. 1 der Satzungen ist **der Austritt** aus dem Verein vor dem 1. Dezember dem Vorsitzenden mittels rekommandierten Schreibens anzumelden, da sonst der Beitrag für das nächste Jahr noch zu bezahlen ist.



## Albert Naufock †.

(Mit Porträt).

Wie bereits kurz mitgeteilt, hat ein unerbittliches Geschick diesen weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus bekannten Lepidopterologen viel zu früh abberufen. Am 8. Mai d. J. ist Albert Naufock in Linz gestorben.

Naufock wurde am 27. September 1878 in Wien geboren, wo er nach Erlernung des Mechanikergewerbes bei den österreichischen Staatsbahnen eintrat, um nach Vollendung seiner Dienstzeit als Oberrevident der österreichischen Bundesbahnen in Pension zu gehen. Schon früh hatte er sich mit dem Sammeln von Schmetterlingen beschäftigt, wozu er von seinem Vater A. Naufock sen. angeregt wurde, der ein kenntnisreicher und gewissenhafter Sammler war und dem wir das erste zusammenfassende „Verzeichnis der Lepidopteren des Kron-

<sup>1)</sup> Diese Tafel wird zusammen mit jenen der früheren Hefte einer der folgenden Nummern beigelegt.

landes Niederösterreich“ verdanken (erschieden in den Jahresberichten des Wiener entomologischen Vereines 1901 und 1902). So war Naufock jun., zusammen mit seinem Bruder Rudolf, zunächst von 1890 bis 1899 in Niederösterreich entomologisch tätig. Späterhin führte ihn sein Beruf in verschiedene Teile des alten Oesterreich: 1900 bis 1904 lebte er in Oberösterreich, 1905 bis 1914 in Istrien und Görz, wo er bei Herpelje die *Hybernia ankeraria* Stgr. neu feststellen und ihre Aufzucht versuchen konnte. Die Kriegsjahre 1915 bis 1918 verbrachte er in Laibach, nach dem Kriege übersiedelte er dann nach Linz, das nun sein ständiger Wohnsitz bis zu seinem Tode blieb.

In Linz trat er alsbald nicht nur in rege Beziehungen zu der dortigen unter Führung Dr. L. Müllers stehenden Arbeitsgemeinschaft, der er bei der Erforschung der Landesfauna und bei schwierigen Bestimmungen durch seine Genitaluntersuchungen wertvolle Hilfe leistete, sondern er wendete sich mit besonderer Vertiefung Spezialgebieten zu, die ihn weiterhin immer mehr in ihren Bann zogen. Er befaßte sich mit sehr schönen Erfolgen mit den oft recht schwierigen Eizuchten von Psychiden, bei denen er eine sehr glückliche Hand hatte. Vor allem aber beschäftigte er sich mit der außerordentlich schwierigen Zygaeniden-Gruppe der *Procris*-(*Ino*-)Arten. Hier verfügte er über reiches Serienmaterial aus den verschiedensten Gegenden, er untersuchte alle ihm zukommenden Arten reihenweise bezüglich des männlichen und weiblichen Genitalapparates, so daß er im Laufe der Jahre sehr genaue Kenntnisse erwarb und in immer steigendem Maße bei Bestimmungs- und Revisionsfragen der *Procris*-Arten um Rat gefragt wurde, insbesondere das Wiener Museum arbeitete hier in engster Fühlung mit ihm. Naufock entschloß sich immer erst nach genauester Prüfung und Untersuchung ein Urteil abzugeben und scheute sich auch nie, seine allfälligen Zweifel und Bedenken zu äußern, wenn er seiner Sache nicht ganz sicher war. Jedenfalls war Naufock gegenwärtig in Europa jene Autorität, die über die tiefsten Kenntnisse und den besten Ueberblick auf diesem heiklen Gebiete verfügte, sodaß sein Urteil immer als das letzten Endes maßgebende angesehen wurde. Seine eingehenden Studien ermöglichten es ihm daher auch, viele bisher unklare systematische Fragen zu entwirren und es zeigte sich, daß unter den *Procris* eine ganze Anzahl verkannter Arten mit anderen vermengt oder übersehen war. Die Ergebnisse seiner Untersuchungen gehen aus den im Anhang angeführten Arbeiten hervor, die etliche Neubesreibungen enthalten. Seine Sammlung mit vielen Typen erhielt testamentarisch das Linzer Museum. Erst vor kurzem hatte ich mit ihm korrespondiert und angeregt, er möge doch einmal eine seine Forschungen zusammenfassende Bestimmungstabelle der *Procris*-Arten auf anatomischer Grundlage ausarbeiten. Naufock ging gerne auf diesen Gedanken ein, meinte aber, er müsse noch einige Jahre arbeiten, da ihm viele

Einzelheiten noch nicht durchsichtig genug wären. Er hoffe aber in absehbarer Zeit ins Reine darüber zu kommen und dann würde er als Abschluß seiner Untersuchungen gerne diese Revision ausarbeiten. Nun ist es leider nicht mehr dazu gekommen. Mitten in seiner Arbeit hat ihn der Tod ereilt; er klagte wohl seit einiger Zeit über Darmbeschwerden, als er sich aber entschlossen hatte, das Spital aufzusuchen, überstand er wohl eine Gallenstein-Operation, aber einige Tage später versagte das Herz und er ist sanft eingeschlafen.

Mit ihm ist nicht nur einer unserer besten Lepidoptero-  
logen von uns gegangen, sondern auch ein lieber und guter  
Mensch, der mit vielen unserer Mitglieder befreundet war. Es  
war ein Vergnügen, mit ihm zusammen zu arbeiten, wir werden  
ihn nie vergessen. Reisser.

#### Von Naufock veröffentlichte Arbeiten:

1. Ein weiterer Beitrag zur Zucht von *Lignyoptera fumidaria* Hb. (Jhrsb. Wien. E.-V., X. 1899, p. 73).
2. Zwei neue Lepidopteren aus der Umgebung Triests. (Boll. della Società Adriatica di Scienza naturale, Trieste, 1913, p. 101).
3. Neue Aberrationen der Gattung *Biston* und *Tephroclystia*. (Jhrsb. Wien. E.-V., XXV., 1914, p. 83).
4. *Hybernia ankeraria* Stgr. und deren erste Stände. (Jahrsb. Wien. E.-V. XXVI, 1915, p. 89).
5. Ei, Raupe und Puppe von *Erebia nerine* Frr. (Ztsch. d. öst. E.-V. Wien, V, 1920, p. 14).
6. *Procris jordani* m. (Ztschr. d. öst. E.-V. Wien, VI, 1921, p. 63).
7. *Procris albanica* m. (Verh. z.-b. G. Wien, 1924/25, p. 126).
8. *Procris anatolica* nov. spec. (Mitt. d. Münch. E. G. e. V. XIX, 1929, p. 94).
9. *Procris Predotae* n. sp. im Vergleiche mit *Pr. pruni* Schiff. und *amasina* H.S. (Ztschr. d. öst. E.-V. Wien, XV, 1930, p. 104).
10. Zwei neue *Procris* aus Spanisch-Marokko. (Ztschr. d. öst. E.-V. Wien, XVII, 1932, p. 75).
11. *Procris gigantea* (Stgr. i. l.) bon. spec. (Mitt. d. Münch. E. G. e. V., XXII, 1932, p. 97).
12. Eine neue spanische *Procris*. (Ztschr. d. öst. E.-V. Wien, XVIII, 1933, p. 61).
13. Ueber Arten und Formen der Gattung *Dysauxes* Hb. (Mitt. d. Münch. E. G. e. V., XXIII, 1933, p. 109).
14. Was für eine Art ist *Procris bellieri* Rmb.? (Ent. Rdsch., LIII., 1935/6, p. 28).
15. *Procris maroccana* nov. spec. (Ztschr. d. Oest. E.-V. Wien, XXII, 1937, p. 30).

## Zwei neue Mikroheteroceren aus Mazedonien.

Von Dr. Carl Schawerda, Wien.

### *Crambus wolfschlägeri* species nova.

Diese neue Art steht dem *Crambus languidellus* Z. am nächsten, hat aber dunkel strohgelbe, fast ockergelbe, zeichnungslose Vfl. und ganz geschwärzte Hfl.

Die Vfl. sind schmaler als bei *languidellus* und besitzen einen steileren Außenrand. Kopf, Palpen und Thorax sind ockergelb.

Das Abdomen und die Hinterflügel haben ein stark geschwärztes Kolorit. Die Saumlinie ist gelblich aufgehellt, ebenso

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Albert Naufock + \(Nachruf mit Foto\). 53-55](#)